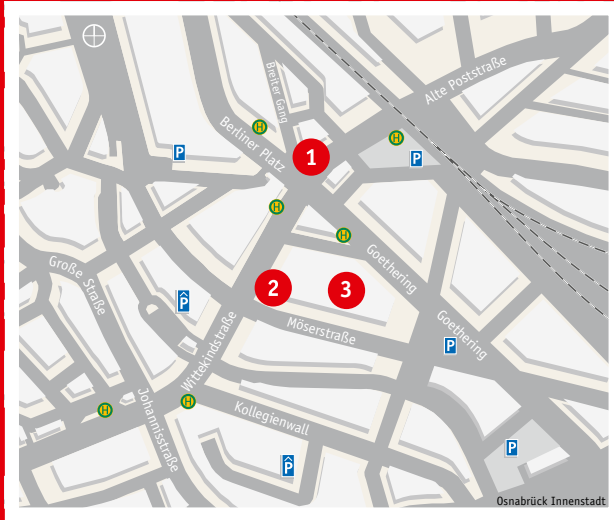


Spielorte



- 1** Projektbüro Mobile Zukunft
Berliner Platz 1
Hier findet um 22:00 Uhr auch das Get-Together statt.
- 2** „Labor“
Postbank Finanzcenter | Telekomgebäude, 5. OG
Eingang Mösersstraße / Ecke Wittekindstraße
- 3** „Kantine“
Postbank Finanzcenter | Telekomgebäude 3. OG
Wittekindstraße 5–8, Eingang durchs Tor rechts
neben Deutscher Bank

Kontakt | Anmeldung

Veranstalter

Projekt MOBIL > E ZUKUNFT
www.mozu-os.info

martini|50 Forum für Architektur und Design
www.martini50.de

Film- und BildungsInitiative e. V.
www.fbi-os.de

Anmeldung

Aufgrund begrenzter Kapazitäten empfehlen wir, telefonisch Karten zu reservieren. Der Einlass ist 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Vorbestellte Karten müssen 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an Ihrem Start-Spielort abgeholt werden. Mit Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen mit, an welchem Spielort Sie starten.

Telefon: 0541 | 40895-0

Preis: 7 Euro	Wann: 21.09.2018
erm. 5 Euro	Einlass: 18:15 Uhr
Preis gilt für	Start: 19:00 Uhr
alle Spielorte	Get-Together: 22:00 Uhr

Die Spielorte müssen im Uhrzeigersinn besucht werden.

Danksagung

Unser Dank gilt allen, die am Zustandekommen der Kurzfilmreihe mitgewirkt haben, im Besonderen der CEREON VII GmbH, der Stadt Osnabrück und den Stadtwerken Osnabrück.

Sponsor

Nettedrom
die E-Kartbahn am
nettebad
Stadtwerke Osnabrück

SHORT TRACKS

FILMCLUB BAUKULTUR
MEETS MOBIL → E ZUKUNFT

21. SEPTEMBER 2018 19:00 UHR
OSNABRÜCK

Kurzfilmprogramm zu Mobilität
und Stadtentwicklung
Anschließend Get-Together
mit DJane StefV

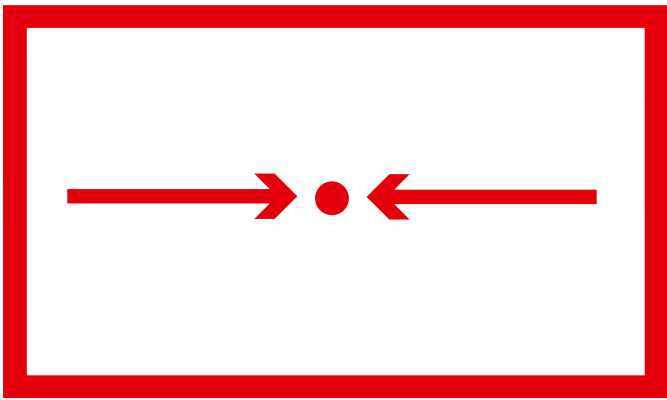
MOBIL → E
ZUKUNFT
OSNABRÜCK GEHT VOR

Stadtwerke
Osnabrück

OSNABRÜCK
DIE FRIEDENSTADT

martini|50
forum für architektur & design

**Film- und
BildungsInitiative e. V.**

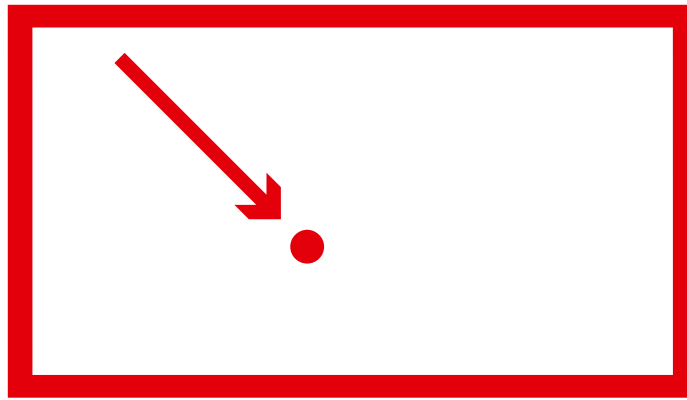


Kooperation

Filmclub Baukultur meets MOBIL > E ZUKUNFT

Der *Filmclub Baukultur* ist ein Projekt vom martini|50 Forum für Architektur und Design und der *Film- und Bildungsinitiative e. V.* Seit 2010 richtet er Filmveranstaltungen zu Baukultur, Architektur und Stadtentwicklung aus. Mit der Zielsetzung, die Öffentlichkeit für eine bewusste Wahrnehmung der architektonischen Umwelt zu sensibilisieren, werden neue und in Osnabrück bisher nicht gezeigte Filme präsentiert. Entgegen der klassischen Kinoatmosphäre finden diese Filmvorführungen an ungewöhnlichen Orten statt und werden durch anschließende Diskussionsrunden abgerundet.

In Kooperation mit dem Projekt *MOBIL > E ZUKUNFT* wird das Kurzfilmprogramm *Short Tracks* gezeigt. *MOBIL > E ZUKUNFT* ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Osnabrück und der Stadtwerke Osnabrück. Mit dem Ziel, nachhaltige Verkehrskonzepte in Osnabrück umzusetzen und zu stärken, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Stadt und gleichzeitigen Sicherung der Lebensqualität.



Spielorte

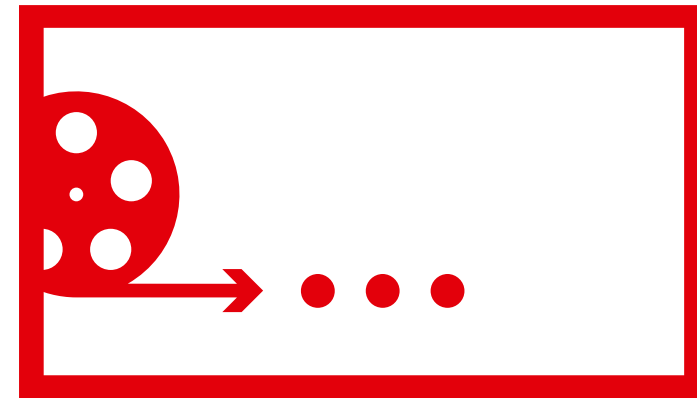
Kurzfilme in Szene gesetzt

Die Kurzfilme werden an drei unterschiedlichen Spielorten in Osnabrück zwischen Neumarkt und Berliner Platz gezeigt. Der Neumarkt mit seiner zentralen Innenstadtlage bildet zusammen mit dem Berliner Platz als belebte Kreuzung, die im Wandel ist, eine passende Atmosphäre, sich mit Mobilitätskultur auseinanderzusetzen.

Spielort 1 bildet das Projektbüro *MOBIL > E ZUKUNFT*, ein ehemaliger Geschäftsraum am Berliner Platz. Mit Blick auf den Neumarkt befindet sich im 5. Obergeschoss des Postbank Finanzcenters/Telekomgebäudes in der Wittekindstraße der **Spielort 2**. In einer ehemaligen Mitarbeiterkantine im 3. Obergeschoss desselben Gebäudes, die über den Innenhof rechts neben der Deutschen Bank zugänglich ist, befindet sich der **Spielort 3**.

Bei welchem dieser drei Orte gestartet wird, kann jeweils individuell entschieden werden. Bei der telefonischen Anmeldung erfolgt eine Zuteilung des Startpunkts durch die Veranstalter. Das Ticket gilt für alle Spielorte.

Um die unterschiedlichen Aspekte der Mobilität gemeinsam bei einem Getränk und musikalischer Begleitung (DJane StefV) zu diskutieren, laden wir ab 22 Uhr zu einem Get-Together im Projektbüro *MOBIL > E ZUKUNFT* ein.



Schwerpunkte der Filme

Mobilität als Genre

Auf der Tour wird durch einen Mix aus unterhaltsamen Kurzfilmen und anschaulichen Dokumentationen ein Einblick in die mobile Welt der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gewagt. Die vielfältige Filmauswahl beleuchtet Probleme oder Chancen der nationalen und internationalen Infrastruktur und ihre Bedeutung für die Heterogenität der Verkehrsteilnehmer. Die Auswahl der Filme stellt besondere Fortbewegungsarten und neuartige, praktische Lösungen für die Herausforderungen des mobilen Alltags vor.

Welche ökonomischen oder entschleunigenden Maßnahmen werden in der Zukunft städtebaulich getroffen und wie sieht die Stadtentwicklung in Nachbarländern aus? Erobern Fußgänger und Fahrradfahrer die urbanen Lebensräume zurück? Nicht mehr nur die Autofreundlichkeit, die jahrzehntelang die Gestaltung von Städten geprägt hat, steht im Mittelpunkt, sondern der Anspruch eine Stadt attraktiv zu gestalten und den in ihr wohnenden Menschen Lebensraum zurückzugeben.



VERANSTALTUNGSTIPP:

OSNABRÜCK HAT **AUTOFREI**

23. September 2018

11.00 bis 18:00 Uhr

Martinistraße